

Leseförderung durch Achtsame Pfoten

Eine der wichtigsten Kompetenzen, um am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu können, ist die Lesefähigkeit.

Ein Kind, das beim Lesen Schwierigkeiten oder Deutsch nicht als Muttersprache hat, zweifelt oft an sich und seinen Fähigkeiten, traut sich aus Angst vor Misserfolg nicht laut zu lesen und verliert sein Selbstvertrauen. Eine solche Entwicklung wirkt sich denkbar schlecht auf die Lern- und Lesemotivation aus. Besonders diesen Kindern kann das Lesehundkonzept helfen.

Bei Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen und Vorlesen haben, soll die Lesemotivation gestärkt werden. Darüber hinaus werden auch Wahrnehmungsfähigkeit, Sensibilität im Umgang mit anderen und andere Aspekte der sozialen Kompetenz gefördert. Hunde sind wertfreie und geduldige Zuhörer.



Achtsame Pfoten – Monique Fischer
Borner Str. 61, 41372 Niederkrüchten
www.achtsamepfoten.de
info@achtsamepfoten.de
☎ 015788509664

Das sind wir

Monique Fischer

- 🐾 Erzieherin und Sozialarbeiterin (BA)
- 🐾 Erfahrungen in Kita, OGS, Jugendarbeit, Senioren- und Palliativeinrichtungen
- 🐾 Geprüftes Lesehundteam

Finley (Goldendoodle)

- 🐾 Geb. 16.09.2018
- 🐾 Seit 12.2018 bei mir
- 🐾 Im Januar 2020 Ausbildung zum Therapiebegleithund nach ESAAT bei der TherDog Akademie bestanden

Keeland (Doubledoodle)

- 🐾 Geb. 04.05.2019
- 🐾 Seit 07.2019 bei mir
- 🐾 Im Februar 2021 Ausbildung zum Therapiebegleithund nach ESAAT bei der TherDog Akademie bestanden

Leano (Goldendoodle)

- 🐾 Geb. 23.09.2021
- 🐾 Seit 11.2021 bei mir
- 🐾 08.2022 Beginn der Ausbildung zum Therapiebegleithund

Die ESAAT Qualifizierung wird durch jährliche Mensch-Hunde-Team Nachprüfung erhalten.

Wir können keine Wunder vollbringen, geben aber unser Bestes um...

- 🐾 Die Lesefähigkeit zu verbessern
- 🐾 Die Angst vor dem Vorlesen zu verlieren
- 🐾 Die Freude an Büchern lesen zu entdecken
- 🐾 Selbstsicherer im Umgang mit Hunden und den Mitmenschen zu werden



*„Tiere sind die besten Freunde, sie stellen keine Fragen und kritisieren nicht.“
Mark Twain*

Zwei bis drei Kinder haben die Möglichkeit dem Lesehund wöchentlich je 15 bis 20 Minuten für mind. ein Schulhalbjahr vorzulesen.

In einem für die Lesehund-Stunde ausgestatteten Raum (Sitzsack und/oder Lesedecke) treffen wir uns für die Lesereise.

Der Kontakt zwischen Schüler und Hund erfolgt ausschließlich unter ständiger Aufsicht der Hundeführerin. Das Kind kann frei wählen, wie nah es bei „ihrem“ Hund sitzen möchte. So kann der Hund auf dem Teppich liegen und das Kind mit Abstand zu ihm auf dem Sitzsack sitzen oder aber auch der enge körperliche Kontakt gesucht werden. Es ist dabei gewährleistet, dass der Hund jederzeit die Möglichkeit hat sich zurückzuziehen.

Aus der Forschung ist bekannt, dass die bloße Anwesenheit eines Hundes im gleichen Raum den Cortisolspiegel senkt. Das Berühren des Felles wirkt zusätzlich beruhigend und reduziert die Herzfrequenz.

Durch die Sicherheit, nicht ausgelacht, kritisiert oder korrigiert zu werden, wird die Angst vor dem Lesen zunehmend abgebaut und die Lesestunde verselbstständigt sich zunehmend als angenehmes Erlebnis. Der Hundeführer beantwortet lediglich Fragen, gibt kleine Hilfsimpulse, um den Lesefluss aufrecht zu erhalten. Lesefehler werden dem Kind nicht als eigener Fehler mitgeteilt, sondern dem Hund zugeschrieben. Z. B. „Kannst du das Wort nochmal vorlesen, der Hund hat leider nicht aufgepasst oder „der Hund hat das Wort nicht verstanden, kannst du es ihm nochmal erklären“ (Wortverständnis).

Wir arbeiten mobil und besuchen Sie in Schulen oder sonstigen Einrichtungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Einheiten in meinem Wohnmobil durchzuführen.

Teilnahmebescheinigung



Monique Fischer

hat erfolgreich am 26.10.2022 am Lesehund Workshop (18 USt) über Zürich teilgenommen.

Inhalt:
Erfolgsfaktoren und Bedeutung des Lesehund-Projekts, Lernweise, Schritte zur Lesekompetenz, Unterschiedliche Einstufungen von Lesehunden in Einzelstunden (Gründe, Beispiele)

Themen:
Voraussetzungen Hund, Besitzer, Schule, Schüler/Bücher, Lernmaterial, Bücher, Hygiene, Hundehalter-Kauf/Buchvermittlung, Lesehund-Förderung, Finanzierung, etc.

Dr. Elena Kelle
Lesehund/Workshop Leiterin

*„Einen Hund interessiert es nicht, ob du reich bist oder arm, clever oder dumm, pfiffig oder doof. Wenn du ihm dein Herz schenkst, schenkt er dir seins.“
John Grogan*